

Kulturförderverein Joseph Schlicht e.V.

SONNTAG, 23. APRIL 2017

9 Uhr
Gedenkgottesdienst Joseph Schlicht
Kirche St. Michael in Steinach
Messe breve in C von Charles Gounod
für Soli, Chor und Orgel

10.30 Uhr
Symposium
„Heimspflege in globalen Zeiten“
Gasthaus Dorfgemeinschaft, Münster



Mittwoch, 16. Oktober 2019
19.30 Uhr – Bücherei Steinach
Yuval Noah Harari: 21 Lektionen
für das 21. Jahrhundert
... ein Kulturgespräch über die Kapitel „Gerechtigkeit, Religion, Gott, Säkularismus“ mit
Gerald Huber - BR, Dr. Gerald Schneider - Straubing
Moderation: Karl
Veranstalter: Kulturförderverein

Pfarrkirche St. Vitus Kirchroth
Donnerstag, 29. Dezember 2016, 19.30 Uhr
**Festliches
Weihnachtskonzert**
mit den Chören der Barchen Weihnachtsoratorien I-VI



**RePaLi – das multimediale Heimat-, Reise- und Lesebuch
des Donaurandbruchs – repali.eu**

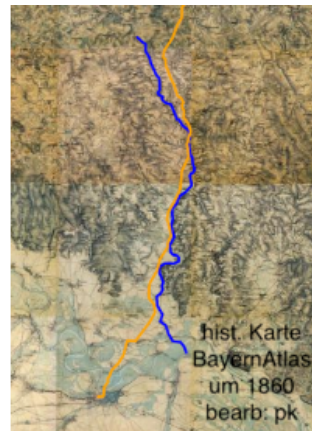
Gründung und Ziele des Kulturfördervereins vulgo: Schlichtverein

- erstanden 2016 als eingetragener und gemeinnütziger Verein durch Satzungsänderung aus dem Tourismusverein Steinach
- sieht sich in der Nachfolge des Kulturkreises Josef Schlicht (1989-2004), aus dem 2004 der Verein Bluvall e.V. hervorging
- sieht sein Arbeitsgebiet satzungsgemäß in einer Region „von Kinsach zur Kößnach, vom Gäu in Woid“
- sieht seine satzungsgemäßen Schwerpunkte in der Förderung von Musik, Kunst und Kultur, der Erforschung von Land und Leuten
- sieht in der Förderung des Laien-Singens - gemäß dem Motto „SoS - Save our Singing – einen Schwerpunkt
- sieht die Betreuung des Notenpools des ehemaligen Steinacher Singkreises von mehr als 100 Chorsätzen aus Klassik und Moderne sowie der Volksmusik als seine Daueraufgabe an

detaillierte Infos zu Aktivitäten des Vereins auf den
Webseiten des Vereins:

**schlichtverein.net
repali.eu
proKinsachtal.eu**

Die Webadresse „**proKinsachtal.eu**“ bündelt die Bemühungen des Schlichtvereins, die Aufmerksamkeit größerer Bevölkerungskreise auf das gesamte, historisch bedeutsame Kinsachtal zu lenken, eben vom Gäu (Straubing) bis in Woid (Cham), und darüber hinaus.



Eine weitere, wichtige Aufgabe sieht der Verein aktuell in der ideellen Unterstützung der Sanierung des denkmalgeschützten Wirtshauses „zum Reiwä Heigl“ in Gschwendt, konkret mit der Entwicklung eines

ostbayerischen Chor- und Theaterakademie
in dem zu sanierenden Haus.

Dieses Konzept wird sichtbar in der aktuell privaten **eByCh&ThAc** in Trägerschaft des Schlichtvereins im Angebot von Workshops:

- Workshop Einsing-Übungen
- Workshop innovatives Proben für Laienchöre
- Workshop Projektchor
- Workshop „Notensatzprogramme“ für ChorleiterInnen
- Workshop Manerg'sang
- Workshop Chorleitung

Info und Anmeldung zu Workshops

Auf der Webseite des Schlichtvereins gibt es ein Formular, welches eine Auswahl von angebotenen Workshops beinhaltet, aber auch Informationen zu den Workshops. Das Anmeldeformular findet sich auf schlichtverein.net unter dem Menü ‚Akademie‘

in
[Anmeldung/Interesse Workshop](#)

Im Workshop „**Notensatzprogramme**“ werden verschiedene Programme vorgestellt, u. a. capella 10 vom Vorsitzenden des Schlichtvereins.

Dem Workshop „**innovatives Proben für Laienchöre**“ kommt angesichts der allüberall zu beobachtbaren Probleme des Laienchorsingens eine sehr große Bedeutung zu. Vermittelt werden sollen die Erstellung und die Arbeit mit Web-gestützten Übe-Dateien, zB:



Dort drunten im Tale
schwäbisches Volkslied

Text: unbekannt, um 1850
Musik: schwäbisches Volkslied um 1850
Satz: J. Brahms, dt. Volkslieder, WoO 33, No. 6



Aktuell – 1/2025 - zählt der Schlichtverein 14 natürliche Personen als Mitglieder, 2 Gemeinden als juristische Mitglieder und 8 Mitglieder „qua Amt“.
Mit diesem Flyer wirbt die Vorstandschaft des Vereins um



Mitglieder, welche den Schlichtverein bei seiner weiteren Arbeit unterstützen wollen:

Beitrittswunsch

Lt. Satzung des Vereins § 6, Satz 2 und 3 muss der Antrag mit offiziellem Formular gestellt werden, welches am bequemsten auf

<https://schlichtverein.net/index.php/vereinsunterlagen> aufgerufen werden kann.

Oder **mit folgendem Formular** und Rücksendung an:
 Kulturförderverein Joseph Schlicht
 c/o Kellerbergstr. 24
 94377 Steinach
 erfolgen kann:

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Mobil, falls vorhanden: _____

Email: _____
 ankreuzen als natürliche Person oder als juristische Person:
 natürliche Person(12€/a) / juristische Person _____

SEPA-Mandat für den Einzug des Mitgliedsbeitrages bei: _____

Bank: _____ IBAN: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Die Satzung des Vereins findet sich im Web unter:
<https://schlichtverein.net/vereinsunterlagen/satzung>
 Rückfragen zB wg. Jahresbeitrag einer juristischen Person unter
 0172 8527253

FREITAG, 21. APRIL 2017

19 Uhr
Uraufführung „Schlicht-Film“
 von Detlev Schneider
 Pfarrheim Steinach

SAMSTAG, 22. APRIL 2017

20 Uhr
„schlichter“ Abend mit Musik, Gesang und Lesung
 Pfarr- und Sportheim Steinach
 Herbert Pöhlhli liest aus „Hinterbayern“,
 Centa Leibl aus „d'Loher Kirta“,
 „Die Echnn Hosbecka“, Steinacher Singkreis

Eintritt an allen Tagen frei!



10/2019

In Zusammenarbeit mit Bücher Pustet, Musikverein Steinach-Münster und Bücherei Steinach las „**Der böhmische Samurai**“.



7/2021

In der Aula der Grundschule Steinach referierte Prof. Tobias Kaiser, Professur für reine Mathematik an der Fakultät für Informatik und Mathematik der Uni Passau: „**Bedeutung & Schönheit der Mathematik**“

Reibersdorf St. Martin: „Wir haben nur diese eine Welt“



7/2022

„Sing mit!“ war das Motto eines offenen Singens zusammen mit



7/2023

SONNTAG, 23. APRIL 2017

9 Uhr
Gedengottesdienst Joseph Schlicht
 Kirche St. Michael in Steinach
 Messe brevè in C von Charles Gounod für Soli, Chor und Orgel

10.30 Uhr
Symposium „Heimatpflege in globalen Zeiten“
 Gasthaus Dorfgemeinschaft Münster.
 Podiumsgäste:
 Hans Agsteiner - Steinach,
 Johanna Fendl - Coburg,
 Josef Laumer - Stallwang,
 Johanna Uekermann - Berlin,
 Martin Wölzlmüller - München
 und interessiertes Publikum
 Moderation: Sonja Ettengruber

In einer spannenden Podiumsdiskussion mit Gerald Huber, Dr. Gerald Schneider und GV em Isidor Vollnhals wurden ausgewählte Kapitel aus **Harari** „**21 Lektionen**“ diskutiert.



5/2018



Trivokal:
 Judith Schwarz,
 Thomas v. Seckendorff,
 Toni Zitzelsberger

Bildquelle: Archiv Schlichtverein – Text: Schlichtverein



4/2024

Gschwendt zum 200. Geburtstag Anton Bruckners und der Sa-nierung des denkmal-geschützten Wirtshauses „zum Reiwa Heigl“

In **St. Christophorus** sang der Joseph-Schlicht-Projektchor Werke des Jubilars, im Wirtshaus „zum Reiwa Heigl“ und im OG des Feuerwehrhauses erhielten Interessierte Einblicke in Geschichte und Bedeutung des Kinsachtals sowie den Stand der Sanierung. Siehe auch:
<https://prokinsachtal.eu/info-sanierung-und-nutzung>

Schon ein paar Wochen nach seiner Gründung veranstaltete der Schlichtverein zusammen mit dem Musikverein Steinach-Münster in der **Pfarrkirche Kirchroth** ein „festliches Weihnachtskonzert“ mit allen Chorälen der Bachschen Weihnachtsoratorien.



12/2016

Gründlich vorbereitet in mehreren Kulturgesprächen präsentierte der Schlichtverein zusammen mit dem MGV Parkstetten, dem Joseph-Schlicht-Projektchor, Solisten (instrumental, Tanz & vocal), Bläsern und Orgel in der Pfarrkirche St. Georg den „**Parkstettener Messias**“:
Er-Wartung – Mensch-Werdung – Nach-Wirkung



1/2018

St. Tiburtius - Münster



4/2022

MESSE nebst GRADUALE und OFFERTORIUM

4 Singstimmen, 2 Violinen und Orgel
Johann Baptist Schiedermayer
 Dom-Organist in Linz
 geb. 1779 in Pfaffmünster – gest. 1840 in Linz



In **1/2025** leitete der Komponist in **Steinach St. Michael** die Steinacher Erstaufführung der „Missa Quatuordecim Auxiliatorum“. Ein weihnachtliches Konzert des Joseph-Schlicht-Projekt-Chores schloss sich an.